

Pressemitteilung

Pressekontakt:

Christina Heinickel

Kaltwasser Kommunikation

E-Mail:

aeg@kaltwasser.de

Phone:

+49 911 530 630

Wichtige Weichenstellung für klimaneutrale Supply Chain: Electrolux kollaboriert mit Einride bei Elektrifizierung seiner Transporte

Nürnberg, 10. November 2022

Der Hausgerätehersteller Electrolux treibt den Aufbau einer klimaneutralen Lieferkette auch in Deutschland weiter voran. Seit Kurzem werden AEG Produkte auf bestimmten Strecken mit vollelektrischen LKW transportiert. Dafür kollaboriert das Unternehmen mit Einride, einem schwedischen Frachttechnologieunternehmen, das elektrische und autonome Mobilitätslösungen entwickelt. Die ersten beiden E-Trucks rollen bereits für Electrolux auf deutschen Straßen, weitere kommen in den nächsten Monaten hinzu.

"Im Rahmen unserer globalen Nachhaltigkeitsstrategie ist die Inbetriebnahme der ersten E-Trucks in Deutschland für uns eine Weichenstellung mit Signalwirkung", erläutert Michael Geisler, Geschäftsführer von Electrolux in Deutschland. "Die Kooperation mit Einride leistet einen wichtigen Beitrag zu unserem Ziel, unsere Transportemissionen bis 2025 zu halbieren und bis 2030 den Transport unserer Produkte gänzlich klimaneutral zu gestalten."

Michael Przybyl, Logistics Market Manager und verantwortlich für die Kooperation bei Electrolux ergänzt: "Nachhaltigkeit bedeutet für uns, auch neue Wege zu ebnen – etwa beim Thema Supply Chain: E-Mobilität ist in Deutschland zwar in aller Munde, es fehlt jedoch oftmals an ganzheitlichen Konzepten. Zudem gibt es nur wenige Anbieter für elektrische Transporte im Langstreckenverkehr. Mit Einride haben wir einen Partner an unserer Seite, mit dem wir den Wandel zu einem besseren und CO₂-emissionsfreien Transportwesen in Deutschland gezielt vorantreiben können."

Einsparpotenzial von mehr als 1.500 Tonnen CO₂

Die Kooperation zwischen Electrolux und Einride, die an eine seit 2019 in Schweden erfolgreich laufende Partnerschaft anknüpft, umfasst neben dem klimafreundlichen Transport von AEG Hausgeräten auch die Implementierung einer Ladeinfrastruktur für die eingesetzten E-Trucks. Mit der Inbetriebnahme der ersten beiden Elektro-LKW ist die erste Phase des Rollouts abgeschlossen. Bis Mitte 2023 sollen weitere vollelektrische Lastkraftwagen hinzukommen. Die Zusammenarbeit konzentriert sich zunächst auf Transporte vom Produktionswerk in Rothenburg o.d.T zum Distributionszentrum in Nürnberg sowie vom Distributionszentrum zu Verteilspediteuren in Süddeutschland. Perspektivisch will Electrolux auch den Transport zum Endkunden auf Elektrobetrieb umstellen.

Mit der sukzessiven Umstellung auf elektrische Transporte lassen sich für Electrolux, basierend auf Analysen durch Einrides intelligente Mobilitätsplattform Saga, in den kommenden fünf Jahren über 1.500 Tonnen CO₂ einsparen. Dies entspricht einer Reduktion von 92 Prozent Kohlenstoffdioxid gegenüber den Emissionen eines herkömmlichen Diesel-

Electrolux Hausgeräte GmbH

Fürther Straße 246 90429 Nürnberg Tel.: +49 911 323 0

www.electroluxgroup.com www.newsroom.electrolux.com/de www.aeg.de

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg Geschäftsführung: Michael Geisler Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Peter Greiner

Registergericht: HRB 20603

USt-IdNr: DE 811117185



LKW. Zusätzlich reduziert sich der Ausstoß weiterer Stickstoffoxide innerhalb dieses Zeitraumes um vier Tonnen.

"Einride ist entschlossen, mit den einflussreichsten Verladern der Branche zusammenzuarbeiten, um einen bedeutenden Beitrag zur globalen Kohlenstoffreduzierung zu leisten und wir freuen uns darauf, unsere Frachtmobilitätslösungen mit einem so fortschrittlichen Partner wie Electrolux, der Nachhaltigkeit und technologische Entwicklung zu seinen Kernwerten zählt, weiter zu skalieren", erklärt Robert Ziegler, General Manager Europe bei Einride.

For The Better 2030 - Für mehr Nachhaltigkeit

Die Kooperation mit Einride ist Teil der globalen Electrolux Nachhaltigkeitsstrategie "For the Better 2030", die – neben weiteren wichtigen Handlungsfeldern wie Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz und einer längeren Produktlebensdauer – darauf abzielt, die ökologische Nachhaltigkeit der Lieferketten kontinuierlich zu verbessern. "Unser Ziel ist Klimaneutralität", stellt Deutschland-Geschäftsführer Geisler klar – und die endet nicht bei den eigenen Nachhaltigkeitszielen: "Um die geplante Reduzierung von rund 50 Prozent unserer Transportemissionen bis 2025 zu erreichen, setzen wir nicht nur auf starke Partnerschaften, sondern unterstützen auch unsere Partner in ihren Bemühungen um mehr Umweltfreundlichkeit."

Mehr Informationen zu den Electrolux Nachhaltigkeitszielen bietet der aktuelle **Nachhaltigkeitsreport**.

Weitere Informationen erhalten Sie auch hier: <u>Nachhaltigkeit aus Überzeugung | AEG</u>

Über Electrolux

Electrolux ist ein weltweit führender Hausgerätehersteller, der das Leben seiner Kunden seit mehr als 100 Jahren besser macht. Wir erfinden Geschmacks-, Pflege- und Wohlfühlerlebnisse für Millionen von Menschen neu – immer in dem Bestreben, mit unseren Innovationen und Lösungen Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit zu sein. Unter unseren Marken, insbesondere Electrolux und AEG, verkaufen wir in rund 120 Märkten jedes Jahr etwa 60 Millionen Haushaltsgeräte. 2021 beschäftigten wir 52.000 Mitarbeiter weltweit und erwirtschafteten einen Umsatz von circa 126 Mrd. SEK (ca. 12 Mrd. Euro). Weitere Informationen unter www.aeg.de und www.aeg.de<

Über Einride

Einride designt, entwickelt und implementiert Technologien für die Zukunft der Transportindustrie. Mit seiner intelligenten Plattform Einride Saga, elektrischen und autonomen Fahrzeugflotten sowie Lade- und Konnektivitätsnetzwerken ermöglicht Einride Verladern, nachhaltige und wettbewerbsfähige Transportlösungen einzuführen. Das 2016 gegründete Frachttechnologienternehmen war 2019 das erste Unternehmen weltweit, das ein autonomes Elektrofahrzeug auf einer öffentlichen Straße einsetzte und 2022 das erste Unternehmen, das die Genehmigung für den Betrieb des Fahrzeugs auf einer öffentlichen Straße in den USA erhielt. Weitere Informationen unter einride.tech.